

Blu-Friedman Rubensstr 40 d. 14. 10. 30.

An das Deutsche Archäologische Institut

Athen

Besten Dank, lieber Freund Karo, für Ihren Brief vom 7. und die guten Aufnahmen Wagners KER 2065 und 2066, die gestern angekommen. Ich fragte mit Telefon das Präsidium, ob in 1 oder in 3 Exemplaren für die nun 3 Stifter nach Reading das Weihnachtsgeschenk gesendet werden solle, erhielt aber in Rodenvalds Auftrag den Bescheid, dass ihm 3 Exemplare zu teuer erscheinen. Also schlage ich vor in je 1 Exemplar folgende Photos sobald als möglich an mich zu schicken, damit ich sie dann in wirkungsvoller Reihenfolge Rodenwaldt zeige; sie werden wohl praktischer hier zu einem Album aufgezogen, damit ich dann dazu die Erklärungen, was gewonnen und wo weiter fortzusetzen dazu verweise.

Eine Liste in Nummernreihenfolge lege ich bei, damit die Platten glatt herausgesucht werden können. In dieser Folge will ich sie ins Album ordnen:

- 1) Allgemeines: 2 Pläne von Hess; Kann ich vom Plan der Mitt. a. d. Ker. V ein Exemplar dazu bekommen? ferner Übersicht über die derzeitige Aufdeckung des Stadtausganges KER 1973 + 1974 + 1975, und Pforten der Heil. Str. KER 1985.
- 2) Abräumung des Pompeiours: Eingang zum Pomp. 1976, 1977, 1978 und Übersicht 1979. 1981. 1980 (Zu weiterer Ausführung sind hoffentlich Mitt. a. d. Ker. V beizulegen)
- 3) Fortsetzung der Aufdeckung der Strasse Κεραμεικός 772 mit zu beseitigendem Eckhof und Haus an der Salamisstr.
 Horos I KER 471 | 472.
 Horos II 404 | 407 | 414
 1910 | 1986 | 1984.

Zum Lakdaimonion-Grab 1922. 1923. 2006

1969. 1989.

1941+1992. 1993. 1994

Zum Horos III Löwenstele 1985. 2005. 1988

Horos III 1987. 473

Für den neuen Schuppen habe ich von 1473 u 1519 Dabletten.

Am 5. schrieb mir kurz vor seiner Abfahrt Oberlaender: „Die Festtag [der Museums-
feier] haben uns so mitgenommen, dass wir Beide einen halben Tag im Bett zugebracht
haben und wann ich zu Ihnen gekommen, jedenfalls eingeschlafen wäre – was Sie
sicherlich nicht verdient hätten. Herr Rodenwaldt sprach sich äußerst zufrieden über
Ihre Wirksamkeit aus, was ich nicht verfehlen möchte, Ihnen mitzuteilen. ~~Ich~~
Biedorsehen nächstes Jahr.“ In Übereinstimmung mit Dörpfeld vernied ich
es, von meiner Abweisung für weitere Teilnahme an der Grabung zu sprechen,
und möchte, da ich wegen seiner Ermüdung ihm zuvor nur über das Pompeion
und nicht über die Kerameikos-Str. und die vielseitige Fortsetzung dort ihm
vortragen konnte, die Aufgabe dort ihm möglichst durch das Weihnachtsgemach
deutlich machen. Ich bin der Überzeugung, dass die Ausgrabung im Kera-
meikos und vor dem Heiligen Tor, die allseitige Untersuchung bis zu den tief-
sten Gräbern, der allseitige Bereich und ~~der~~ Aufbau der Funde beträchtlich
länger ^{und mehr} brauchen wird, als bisher gestiftet ist. Auch fürchte ich, dass Oberl.
Inanspruchnahme nun auch für den Kaiser und Korfu und wohl auch für Wiegand? für
den Kerameikos gefährlich wird und im Gegensatz zu seiner Äußerung 1927, wo er
Konzentration der Mittel als das Nützlichste für ihn bezeichnete.

Herr Hess hatte die Güte mir die neuen Photos vom Sipydon zu schicken.
Ohne Nachricht noch bin ich, was KER 2020-22, 2024, 2027, 2052-64
an Aufnahmen sein können.

Knackfuss nach Hess in Reichenhall zur Kur; ich schrieb ihm zwar
meinen sich immer mehrenden Zweifel, dass die Verstärkungsmauer mit Gräben

von Sulla zu datieren sei, und auch Noack stimmt mir jetzt bei, dass gegen seine
Lykurgos-Annahme AM 1907 meine Funde seit 1914 sprechen. Aber leider erhalte ich
von Knackfuss darüber bisher keine Antwort.

Meinerseits soweit meine Unsicherheit mir Arbeitsfähigkeit gewährt zu ratio-
neller Ausnutzung und Würdigung des Kerameikos und der Gräbergeschichte bemüht,
Ihnen klare Mitarbeit und beste athenische Entwicklung Ihnen und Ihrer
Frau Schwester herzlich wünschend

getreulich mit Grüßen auch von meiner Frau

Ihr

Alfred Bruckner